

- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
- Mess- und Erfassungsgeräte
- Bewohnersicherheit



Unabhängig.
Fair. Von hier!

Kurzanleitung für Rauchwarnmelder Serie Ei650



Liebe Mieterin, lieber Mieter,
wir freuen uns, Sie über die neuen Rauchwarnmelder
in Ihrer Wohnung zu informieren und möchten Ihnen
nachfolgend einige Empfehlungen und Tipps für den Fall
geben, dass ein Alarm ausgelöst wird.

Was ist ein Rauchwarnmelder?

Ein Rauchwarnmelder ist ein Frühwarngerät. Bei richtigem Gebrauch verschafft er Ihnen und Ihrer Familie im Falle eines Brandes wertvolle Zeit zur Flucht. Ein Rauchwarnmelder kann kein Feuer verhindern. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Fluchtweg im Voraus planen. Üben Sie die Fluchtpläne für den Ernstfall ein, damit jeder im Haushalt weiß, was bei einem Alarm zu tun ist.

Wichtige Merkmale und Funktionen Ihres Rauchwarnmelders

- Fest eingebaute Lithium-Batterie mit 10-jähriger Lebensdauer. Kein Batteriewechsel nötig.
- Großer Test-/Stummschaltknopf, um die Funktionalität des Gerätes zu überprüfen und mögliche Fehlalarme zu stoppen.
- Verzichtet auf störendes LED-Blinken und sichert angenehme Nachtruhe.
- Alarmsignal mit einer Lautstärke von 85 dB(A) in 3m Abstand – das ist sehr laut. Bitte halten Sie den Melder niemals direkt ans Ohr, sondern mindestens eine Armlänge von sich entfernt.

Funktions- und Gerätetest

Die Geräte werden einmal jährlich einer professionellen Wartung unterzogen. Zusätzlich können Sie zum Wohle Ihrer eigenen Sicherheit die Funktionsweise Ihres Rauchwarnmelders selbst überprüfen. Das wird Ihnen und Ihrer Familie helfen, sich mit dem Gerät und dem Alarmton vertraut zu machen.

- Halten Sie den Testknopf gedrückt, bis der Alarm ausgelöst wird. Die rote LED-Anzeige blinkt sehr schnell, ungefähr zweimal pro Sekunde.
- Kurz nachdem Sie den Knopf loslassen, verstummt der Alarm wieder.

ACHTUNG: Testen Sie Ihr Gerät niemals mit echtem Rauch oder Feuer.

Reinigung und Pflege

- Um die Empfindlichkeit des Melders im Hinblick auf mögliche Rauchentwicklung zu gewährleisten, ist es erforderlich, das Gerät frei von Staub, Schmutz und Spinnweben zu halten.
- Auf keinen Fall darf der Rauchwarnmelder mit Farbe überstrichen werden.
- Sollte das Gerät auf irgendwelche Art beschädigt worden sein oder nicht mehr richtig funktionieren, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundendienst.

Was ist zu tun, wenn der Rauchwarnmelder Alarm schlägt, aber keinerlei Anzeichen von Feuer erkennbar sind?

- Auch wenn es bei einem Alarm keine Anzeichen von Rauchentwicklung, Hitze oder Brandgeräuschen gibt, sollte zunächst davon ausgegangen werden, dass es brennt.
- Überprüfen Sie Ihre Wohnung sorgfältig, ob irgendwo ein kleines Feuer schwelt.
- Überprüfen Sie, ob es irgendwo eine Rauch- oder Dampfquelle wie z. B. Kochdämpfe gibt, die durch eine Lüftungsanlage zu dem Rauchwarnmelder gelangen.
- Evakuieren Sie die Wohnung/ das Gebäude sofort, wenn Sie eine Feuerquelle finden (siehe Hinweise auf der Rückseite).

Umgang mit unerwünschtem Alarm

1. Sollte es zu einem unerwünschten Alarm kommen, drücken Sie einfach den Stummschaltknopf. Der Melder wird dann für ca. 10 Minuten stumm geschaltet.
2. Die rote LED-Anzeige blinkt in diesem Fall alle 10 Sekunden, um anzuzeigen, dass das Gerät stumm geschaltet wurde.
3. Am Ende der Stummschaltung kehrt der Rauchwarnmelder automatisch in seinen normalen Empfindlichkeits-Zustand zurück. Falls mehr Zeit benötigt wird, drücken Sie einfach erneut den Stummschaltknopf.

Mögliche Auslöser von unerwünschten Alarmen

Koch- und Wasserdampf sowie Staub- und Schmutzentwicklung können mögliche Ursachen für einen unerwünschten Alarm sein. Sollten beispielsweise aufgrund der Lage oder des Gebrauchs der Küche überproportional viele Alarme ausgelöst werden, bitten Sie Ihren Kundendienst, den Rauchwarnmelder an einer Stelle zu montieren, wo er weniger von Kochdünsten und/oder Dampf erreicht werden kann.



Weitere Informationen zu den Geräten finden Sie auf der Internetseite des Herstellers unter www.eielectronics.de

- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
- Mess- und Erfassungsgeräte
- Bewohnersicherheit



Unabhängig.
Fair. Von hier!

Verhalten im Brandfall*

Hier finden Sie wichtige Empfehlungen dazu, wie Sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollten. Es handelt sich um Erfahrungswerte. Jeder Bewohner sollte sich darüber hinaus mit den speziellen Gegebenheiten seiner Wohnung befassen, um im Notfall richtig reagieren zu können. Ei Electronics kann dafür keine Haftung übernehmen.

FEUERWEHR
Notruf 112

- 1** Verlassen Sie die Wohnung bzw. das Gebäude so schnell wie möglich. Halten Sie sich nicht damit auf, persönliche Dinge einzupacken. Haben Sie Kenntnis über den Fluchtweg und vereinbaren Sie im Voraus einen Treffpunkt für alle Familienmitglieder außerhalb des Gebäudes.
- 2** Überprüfen Sie die Zimmertüren auf Hitze oder Rauch. Öffnen Sie keine heißen Türen. Nehmen Sie einen anderen Fluchtweg. Schließen Sie alle Türen hinter sich, um die Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verlangsamen.
- 3** Bei starker Rauchentwicklung kriechen Sie am Boden. Atmen Sie in kurzen Zügen, wenn möglich durch ein nasses Tuch oder halten Sie die Luft an. Es sterben mehr Personen an einer Rauchvergiftung als an dem Feuer selbst.
- 4** Bei einem verqualmten Treppenhaus, halten Sie die Wohnungstür unbedingt geschlossen und warten Sie in der Wohnung auf die Feuerwehr. Machen Sie sich am Fenster oder auf dem Balkon bemerkbar.
- 5** Alarmieren Sie die Feuerwehr unter Notruf 112. Nennen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse.
- 6** Warnen Sie Angehörige und Mitbewohner und bringen Sie diese und sich selbst in Sicherheit.
- 7** Warten Sie auf die Feuerwehr und weisen Sie sie auf Hauszugänge hin. Wenn möglich und erforderlich halten Sie Schlüssel bereit.
- 8** Bekämpfen Sie den Brand nur dann, wenn Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen.
- 9** Benutzen Sie keine Aufzüge im Brandfall. Sie können zur tödlichen Falle werden.
- 10** Kehren Sie niemals zurück in ein brennendes Gebäude.



*Quelle: Ei Electronics, Berliner Feuerwehr